

22. Jahrestagung



veranstaltet gemeinsam mit der

# Vereinigung für Operative und Onkologische Dermatologie (VOD)

SALZBURG, ÖSTERREICH  
10. - 12. September 1999

4. Jahrestagung

der **Arbeitsgruppe**

für Operative Dermatologie,

Lasertherapie und Wund-

heilungsforschung (AOD)

der Österreichischen

Gesellschaft für Dermatologie

und Venerologie (ÖGDV)

## Programm



ab 3. Monat\*  
**ANWENDUNG**  
 bis ins hohe Alter



GlaxoWellcome

\*125 mg/5 ml Granulat für orale Suspension.

**ZINNAT, 250mg/500mg-Filmtabletten; ZINNAT, 125mg/5ml-Granulat für orale Suspension; ZINNAT, 250mg-Granulat. Zulassungsinhaber:** Glaxo Wellcome Pharma GmbH, Wien. **Hersteller:** Glaxo Wellcome Operations, Greenford, England. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält: Cefuroximaxetil entsprechend 250mg/500mg Cefuroxim. Als Konservierungsmittel werden 0,07mg/0,18mg p-Hydroxybenzoesäuremethylester und 0,06 mg/0,15mg p-Hydroxybenzoesäurepropylester verwendet. Außerdem ist sind in Zinnat, 250mg/500mg-Filmtabletten mikrokristalline Zellulose, Croscarmellose (als Na-Salz), Natriumlaurylsulfat, hydriertes Pflanzenöl, kolloidales Silikonoxid, Hydroxypropylmethylzellose, Propylenglykol und Opaspray weiß M-1-7120 (Hydroxypropylmethylzellose, Titandioxid, Natriumbenzoat, „Industrial Methylated Spirits 74 OP“) enthalten. 1 Dosierröhrchen (5ml) enthält Cefuroximaxetil entsprechend 125mg Cefuroxim, 3,062g Saccharose, Stearinsäure, Polyvidon und ist mit künstlichem „Tutti-Frutti“-Geschmack aromatisiert. 1 Dosierröhrchen zu 8,35g enthält Cefuroximaxetil entsprechend 250mg Cefuroxim, 6,124 g Saccharose, Stearinsäure, Polyvidon und ist mit künstlichem „Tutti-Frutti“-Geschmack aromatisiert. **Anwendungsgebiete:** Infektionen durch Cefuroxim-empfindliche Erreger, wie z. B. - Infektionen der Atemwege einschließlich Hals- und Ohreninfektionen; - Infektionen der Nieren und/oder der ableitenden Harnwege; - Infektionen der Haut und des Weichteilgewebes; - akute, unkomplizierte Gonorrhoe. Zinnat eignet sich zusammen mit Curocef, (Cefuroxim Natriumsatz) besonders für eine Sequenztherapie bei ambulant erworbener Pneumonie (insbesondere Infektionen mit Haemophilus influenzae, Streptococcus pneumoniae oder Moraxella catarrhalis) und bei akuter Exazerbation von chronischer Bronchitis. Außerdem ist Cefuroximaxetil zur Behandlung von frühen Krankheitsstadien der Lyme-Borreliose sowie zur Prävention von späten Stadien dieser Erkrankung bei Erwachsenen und Kindern über 12 Jahren indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Cephalosporine und/oder Paracetamol (Konservierungsmittel). Bei Penicillinüberempfindlichkeit ist eine mögliche Kreuzallergie zu beachten. Daher ist Vorsicht geboten bei Patienten, die zuvor eine anaphylaktische Reaktion auf Penicillin entwickelt haben. Für Kinder unter 3 Monaten, liegen noch keine ausreichenden Erfahrungen vor. **Schwangerschaft und Stillperiode:** Obwohl im Tierversuch keine embryotoxischen oder teratogenen Wirkungen beobachtet wurden, ist vor allem im ersten Trimenon Cefuroxim nur bei zwingender Indikation zu verabreichen. Cefuroxim tritt in die Muttermilch über, daher sollte während der Therapie nicht gestillt werden. **Abgabe:** NR, apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen sind den „Austria-Codex-Fachinformationen“ zu entnehmen.**

OA Dr.J.Koller & Univ.-Prof.Dr.H.Hintner

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Im September 1999 findet in Salzburg erstmals eine gemeinsame Jahrestagung der deutschen VOD und österreichischen AOD statt, zu der wir auch die Mitglieder der Deutsch-Ungarischen Dermatologischen Gesellschaft (DUDG) herzlich begrüßen dürfen.

Die Hauptthemen sind Wundheilung und Narbenbehandlung sowie die Therapie von Krankheiten der Hautadnexen und des pigmentbildenden Systems. Wie Sie im Programmteil sehen werden, haben wir uns bemüht, die Schwerpunktthemen möglichst kompakt und übersichtlich, aber doch umfassend und auch unter Einbeziehung ergänzender konservativer Heilverfahren abzuhandeln. Oft bringt ja erst die kombinierte Behandlung den optimalen Erfolg und gerade uns Dermatologen steht dazu eine breite Palette von Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Vor der eigentlichen Tagung findet am 9. September 1999 ein ganztägiges, praktisch orientiertes Wundbehandlungssymposium für Krankenschwestern und interessierte Ärzte statt.

Zu Salzburg gehört Musik und Kulinarisches: Das Abendprogramm bietet am Freitag ein „Schmaustheater“ im romanischen Freysauffkeller, am Samstag einen Empfang in der erzbischöflichen Residenz und anschließend ein stimmungsvolles Orgelkonzert in der Franziskanerkirche im Herzen Salzburgs. Für Ihre Angehörigen wird Gelegenheit zum Besuch der Salzburger Altstadt sowie des Salzkammergutes bestehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im spätsommerlichen Salzburg.





Prof. Dr. med. R.P.A. Müller

Präsident der VOD

## Grußwort

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen, liebe Freunde der AOD und Mitglieder der VOD. Zum 3. Mal richtet eine österreichische Klinik die Jahrestagung der Vereinigung für Operative und Onkologische Dermatologie - VOD - aus. Hierzu darf ich Sie auch im Namen des Vorstandes und des Wissenschaftlichen Beirates recht herzlich nach Salzburg einladen. Ein besonderer Gruß gilt den Mitgliedern der österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Operative Dermatologie, mit denen wir gemeinsam die Tagung abhalten. Im vergangenen Jahr hatte ich die Gelegenheit mich quasi vor Ort von den Aktivitäten der AOD, anlässlich ihrer Tagung in Wels, zu informieren. Ich war beeindruckt von dem Engagement und der Geschlossenheit der Mitglieder und folglich freue ich mich auf ein Wiedersehen in Salzburg. Europa rückt zusammen und dann kann es für uns nur eine Konzeption geben: Kooperation und Schulterschuß über Landesgrenzen hinweg! Die Thematik der 22. Jahrestagung reiht sich ergänzend in die Folge der bisherigen Tagungen ein und ich bin sicher, daß die Tagungsleitung uns lehrreiche und interessante Tage in Salzburg bereitet. An dieser Stelle möchte ich Herrn Prof. Dr. Hintner und Herrn Dr. Koller für die Übernahme dieser schweren Aufgabe einen persönlichen und den Dank der VOD aussprechen. War Salzburg bisher durch Mozart, seine Festspiele und die Nockerl bekannt, so wünsche ich der Veranstaltung, daß sie Salzburg künftig auch als Zentrum der operativen Dermatologie bekannt macht. Ich hoffe alle Mitglieder und Interessierte machen von diesem Angebot regen Gebrauch.



Univ. Prof. Dr. Sanja Schuller-Petrovic

Vorsitzende der AOD

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der VOD und der AOD,

Es ist mir eine besondere Ehre und auch ein großes Vergnügen, Sie zur gemeinsamen Tagung der deutschen und der österreichischen operativen Dermatologen zu begrüßen. Das Zusammentreffen beider Gesellschaften in Salzburg ist das Resultat schon langjähriger freundschaftlicher Kontakte zwischen operativen Dermatologen beider Länder. Die von den Salzburger Organisatoren ausgewählten Themen sind hochinteressant und werden sich einerseits mit den Problemen der Hautanhangsgebilde befassen und andererseits das unerschöpfliche Thema der Wundheilung und Narbenbehandlung mit neuesten Aspekten beleuchten. Live Workshops und Videoübertragungen werden den Teilnehmern die Möglichkeit geben, auch viel Praktisches über einzelne Methoden zu erfahren. Herr Prof. Hintner und Herr Oberarzt Koller haben schon im Vorfeld ausgezeichnete Arbeit geleistet und es gebührt ihnen Dank für die mühevollen Organisation der Tagung. In Salzburg, einer Stadt voll Kultur und Lebensstil, wird das leibliche Wohl der Tagungsteilnehmer nicht zu kurz kommen, dafür haben die Organisatoren schon gesorgt. In entspannter Atmosphäre wird es genügend Gelegenheiten geben, um Erfahrungen auszutauschen und sich besser kennenzulernen. Die gemeinsame Tagung der VOD und AOD in der Mozartstadt verspricht ein besonderes Ereignis zu werden und dabei sollten Sie nicht fehlen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



# Programm auf einen Blick

	Freitag, 10.9.1999	Samstag, 11.9.1999	Sonntag 12.9.1999
<b>Vormittag</b>	<b>Kurse und Videoseminar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Chirurgie am Nagelorgan</li> <li>Tissue Augmentation mit Artecoll®</li> <li>Salicyl- und Fruchtsäurepeeling</li> <li>Lasertherapie chronischer Lichtschäden</li> <li>Plastische Nahttechniken</li> </ul> 8.30 - 11.00 Uhr	<b>Symposium</b> Wundheilung, Wundmanagement 8.30 - 10.30 Uhr  <b>Symposium</b> Narbenvermeidung, Narbenbehandlung 11.00 - 13.00 Uhr	<b>Symposium</b> Haare - Alopezie 8.30 - 11.15 Uhr  <b>Symposium</b> Krankheiten des pigmentbildenden Systems 11.40 - 12.50 Uhr
	Mittagspause	Mittagspause und Mitgliederversammlung der VOD 13.00 - 14.00 Uhr	Posterpreisverleihung Schlussworte 12.50 - 13.00 Uhr
<b>Nachmittag</b>	<b>Begrüßung</b> 13.00 - 13.15 Uhr  <b>Symposium</b> Chirurgie des Nagelorgans 13.15 - 15.00 Uhr  <b>Symposium</b> Dermatologische Lasertherapie 15.30 - 18.00 Uhr	<b>Symposium</b> Krankheiten der Schweiß- und Talgdrüsen 14.30 - 16.00 Uhr  <b>Diaklinik, Kasuistiken, Freie Vorträge</b> 16.30 - 18.00 Uhr	
<b>Abend</b>	Gesellschaftsabend - Schmaustheater im K&K Freysaukkeller 19.30 Uhr	Empfang in der Residenz und Orgelkonzert in der Franziskanerkirche 19.30 Uhr	

## Veranstaltungsorte

- **Kurse und Videoseminar** am 10.9.1999, 8.30 - 11.00 Uhr: Operationssäle der Landesklinik für Dermatologie und großer Hörsaal der Landeskliniken Salzburg, Müllner Hauptstraße 48.
- Die **Tagung** findet ab Freitag, den 10. 9. 1999, 13.00 Uhr in den Räumen der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Hellbrunnerstraße 34, statt.
- Das **Wundbehandlungssymposium** am Donnerstag, den 9. 9. 1999, wird von Prof. Dr. J. Auböck (Linz) und Dipl. Kpfl. G. Kammerlander (Zürich) mit Unterstützung der Firma Johnson&Johnson im großen Hörsaal der Landeskliniken Salzburg, Müllner Hauptstraße 48, abgehalten.

Freitag, 10. September 1999

## Vormittagsprogramm

8.30 - 11.00 Uhr

### Kurse

- Chirurgie am Nagelorgan (Haneke)
- Tissue Augmentation mit Artecoll® (Grablowitz)
- Salicyl- und Fruchtsäurepeeling (Perner/Selhofer)
- Lasertherapie chronischer Lichtschäden (Hohenleutner)
- Plastische Nahttechniken (Breuninger)

Achtung: Beschränkter Zugang zu den Kursen. Die Operationen werden auf Großbildleinwand in den Hörsaal übertragen.

### Videoseminar

Direkte Übertragung der Kurse. Moderation K. Böhler-Sommeregger

## Nachmittagsprogramm

13.00 - 13.15 Uhr

### Begrüßung

13.15 - 15.00 Uhr

### Symposium Chirurgie des Nagelorgans

Vorsitz: E. Haneke (Wuppertal), P. Mischer (Wels)

- Diagnostische Biopsien am Nagelorgan
  - Nagelmatrixresektion
  - Unguis incarnatus
  - Benigne Nageltumoren
  - Melanonychia longitudinalis
  - Maligne Nageltumoren
- Referent und Organisation: E. Haneke (Wuppertal)

15.30 - 18.00 Uhr

### Symposium Dermatologische Lasertherapie

Vorsitz: U. Hohenleutner (Regensburg), A. Fratila (Bonn)

- Laser Skin Resurfacing: Stellenwert in der Dermatologie  
R. Neumann (Wien)



- Skin Resurfacing: Wann welchen Laser für wen?  
A. Fratila (Bonn)
- Skin Resurfacing: Stellenwert der Peeling-Methoden  
L. Wiest (München)
- Lasertherapie von Präkanzerosen und Tumoren:  
Indikationen und Kontraindikationen  
K. Spieth, R. Kaufmann (Frankfurt)  
Gibt es Indikationen für die Lasertherapie von Naevuszellnaevi?  
U. Hohenleutner, M. Landthaler (Regensburg)
- Lasertherapie von Narben: Sinn oder Unsinn?  
S. Werner, C. Raulin (Karlsruhe)
- Die Grenzen der Lasertherapie von Naevi flammei  
S. Michel, M. Landthaler, U. Hohenleutner (Regensburg)
- Behandlung von Naevi flammei: Langgepulster frequenzverdoppelter  
ND: YAG Laser (532 nm) versus Blitzlampen-gepumpter Farbstofflaser (585 nm)  
S. Lorenz, K. Scherer, M. Landthaler, U. Hohenleutner (Regensburg)
- Versa Pulse with Help-G vs Sklerosierung bei Besenreisern: ein Seitenvergleich  
W. Bayard (Bern)
- 1,5 ms-Blitzlampengepulster Farbstofflaser vs. Photoderm VL bei Besenreisern:  
ein Vergleich  
B. Nuss, A. Brodersen, A. Kapp (Hannover)

**Vortragszeit: 15 Minuten**

**Samstag, 11. September 1999**

## Vormittagsprogramm

**8.30 - 10.30 Uhr**

### Symposium Wundheilung - Wundmanagement

Vorsitz: H. Winter (Berlin), G. Sattler (Darmstadt)

- Biologie der Wundheilung  
S. Eming (Köln)
- Tissue Engineering - zukünftige Wundheilungssysteme  
S. Siedler, S. Schuller-Petrovic (Graz)
- Differenzierte Lokaltherapie chronischer Wunden mit modernen Wundauflagen  
R. Stadler, D. Eich (Minden)

- Stellenwert der hyperbaren Oxygenation (HBO) in der Behandlung dermatologischer  
Problemwunden  
M. Buslau (Inzell)
- Grundsätze der Behandlung von Problemwunden aus dermatochirurgischer Sicht  
H. Winter, E. Dräger (Berlin)
- Vor- und Nachteile synthetischer Wundauflagen  
J. Auböck (Linz)
- Postoperative Wundheilung im Rahmen von Hauterneuerungsverfahren  
(Laser, Peeling, Dermabrasion, Coblation)  
G. Sattler, B. Sommer (Darmstadt)
- Das diabetische Fußsyndrom  
St. Morbach (Soest)

### • Round Table Diskussion „optimales Wundmanagement“

**Vortragszeit: 12 Minuten**

**11.00 - 13.00 Uhr**

### Symposium Narbenvermeidung - Narbenbehandlung

Vorsitz: S. Schuller-Petrovic (Graz), G. Sebastian (Dresden)

- Operations- und Nahttechniken unter kosmetischen und funktionellen Gesichtspunkten  
H. Breuninger (Tübingen)
- Operative Narbenkorrektur  
J. Koller (Salzburg)
- Radikale operative Verfahren sind beim chronischen Radioderm gerechtfertigt  
A. Stein, I. Hackert, G. Sebastian (Dresden)
- Lasertherapie bei Narben  
F. Ochsendorf, Ch. Beier, R. Kaufmann (Frankfurt)
- Chirurgische Abtragung und Kryotherapie versus Laserablation und Kryotherapie  
beim Keloid  
I. Hackert, G. Sebastian, R. Aschoff, A. Stein (Dresden)
- Möglichkeiten zur Objektivierung der Effizienz der Kryotherapie bei Keloiden  
RG. Sebastian, J. Hackert, A. Stein, R. Aschoff (Dresden)
- Gewebeaugmentation bei atrophischen Narben  
S. Schuller-Petrovic (Graz)
- Konservative Narbenbehandlung  
M. Ollert (München)

### • Round Table Diskussion „die Narbentherapie - ein komplexes Problem“

**Vortragszeit: 12 Minuten**

**13.00 - 14.00 Uhr**  
**Mitgliederversammlung der VOD**

Tagesordnungspunkte:

- Bericht des Präsidenten
- Bericht des Schatzmeisters
- Wahlen
- Verschiedenes

**Samstag, 11. September 1999**

**Nachmittagsprogramm**

**14.30 - 16.00 Uhr**  
**Symposium Krankheiten der**  
**Schweiß- und Talgdrüsen**

Vorsitz: J. Petres (Kassel), R. Müller (Lemgo)

- Iontophoresetherapie bei Aknenarben  
J. Schmidt (Wien)
- Operative Therapieoptionen von Aknenarben - Eine Vergleichsstudie  
D. Presser, D. Metze, T. Luger (Münster)
- Rhinophym: Evaluierung verschiedener Therapieverfahren  
R. P. A. Müller, J. Katsch (Lemgo)
- Operative Therapie des Rhinophyms durch Ultrahochfrequenz-Elektrokoagulation  
J. P. Brodersen, A. Kapp, M. Schommer (Hannover)
- Operative Behandlung beim Rhinophym unter besonderer Berücksichtigung maligner Neubildungen  
A. Wlodarkiewicz, E. Wojszwillo-Geppert, W. Placek (Danzig)
- **Therapeutische Möglichkeiten bei Hyperhidrosis**  
S. Scholz, R. Rompel (Kassel)
- Operative Therapie der Akne inversa  
R. Rompel, J. Petres (Kassel)

**Vortragszeit: 12 Minuten**

**16.30 - 18.00 Uhr**  
**Freie Vorträge und Kasuistiken**

Vorsitz: K. Behl (Stralsund), R. Rompel (Kassel)

- Pseudo-cutis verticis gyrata unter dem histologischen Bild einer Acne scleroticans capitis als seltene Komplikation einer Acne conglobata  
J. Ulrich, H. Gollnick (Magdeburg)
- Ambulante Frenulumplastik bei rezidivierenden Balanitiden  
J. M. Baló-Banga, E. Pintér, A. Végh (Budapest)
- Zur Kenntnis des chondroiden Syringoms  
H. D. Göring, A. Ziemer (Dessau)
- Ergebnisse der Kryochirurgie bei Hämangiomen  
I. D. Bassukas, F. Abuzahra, M. Hundeiker (Lübeck)
- Talgdrüsenkarzinom bei immunsuppressiver Behandlung nach Herztransplantation  
K. Reischl, S. Lange-Ionescu, P. J. Frosch (Dortmund)
- Intraläsionale sonographiegesteuerte Nd: YAG-Lasertherapie von kavernen Hämangiomen  
H. Heller, R. Stadler (Minden)
- Die Wertigkeit der Argon-Plasma-Koagulation (APC) in der Dermatologie  
J. Katsch, R. P. A. Müller (Lemgo)
- Hairy scalp as donor site  
J. Varga (Szeged)
- Mikrographisch kontrollierte Basaliom-Chirurgie an Zytokeratin-17 gefärbten horizontalen Gefrierschnitten  
G. Walter, C. Müller, F. A. Bahmer (Bremen)
- Temporärer und definitiver Wundverschluß in der Behandlung ausgedehnter Oberflächendefekte  
H. Schepler (Frankfurt)
- Spalthautfixierung mit einem Wasserdampf-durchlässigen Sprühverband (Opsite-Spray®) - eine Alternative  
H. Schepler (Frankfurt)
- Fibrosektomie mittels Shave-Exzision und Dermatom  
M. Möhrle, H. Breuninger (Tübingen)
- Kryostripping von Stamm- und Seitenastvarizen: Methode und Modifikation  
M. Möhrle, H. Breuninger (Tübingen)

**Vortragszeit: 6 Minuten**



Sonntag, 12. September 1999

## Programm

**8.30 - 11.15 Uhr**

### **Symposium Haare - Alopezie**

Organisation: C. Kunte, H. Wolff

#### **Androgenetische Alopezie**

Vorsitz: H. Wolff, M. Sandhofer

- Medikamentöse Therapie der androgenetischen Alopezie des Mannes  
H. Wolff (München)
- Operative Maßnahmen: Indikationsstellung, Aufklärung über Komplikationen  
M. Sandhofer (Linz)
- Entnahmetechniken und Präparation der Grafts bei Eigenhaarverpflanzungen  
K. H. Wagner (Bad Nauheim)
- Vorbereitung des Graft-Empfängers: Klinge versus Laser  
F. Neidel (Düsseldorf)
- Eigenhaartransplantation: Ästhetische Gesichtspunkte  
U. Halsner (Gräfelfing)

#### **Vernarbende Alopezien - Operationsindikationen und Techniken**

Vorsitz: B. Konz, R. Kaufmann

- Narbige Alopezien - Operationsindikation und Techniken  
B. Wörle, B. Konz (München)
- Laser-assistierte Haartransplantation bei narbiger Alopezie  
M. Podda, K. Spieth, R. Kaufmann (Frankfurt)
- Therapien der Hypertrichosen  
C. Kunte (München)
- Epilation mit Blitzlicht: Langzeitergebnisse  
M. Drosner (München)

**Vortragszeit: 12 Minuten**

**Diskussionszeit: 3 Minuten**

**11.40 - 12.50 Uhr**

### **Symposium Krankheiten des pigmentbildenden Systems**

Vorsitz: H. Hintner, J. Koller (Salzburg), L. Juhlin (Uppsala)

- Operative Therapie der Vitiligo (12 Min.)  
L. Juhlin, M. J. Olsson (Uppsala)
- Surgical vitiligo therapy with cultured epidermal cells (12 Min.)  
P. Arenberger, E. Matouskova (Prag)
- Melanozytentransplantation bei Vitiligo (12 Min.)  
D. Greiner, S. Kippenberger, A. Bernd, R. Kaufmann (Frankfurt)
- Humanmedizinische Feinst-pigmentierungen (12 Min.)  
W. Kuffner (München)
- Kulturgeschichte der Tätowierung (20 Min.)  
B. Konz (München)

**12.50 - 13.00 Uhr**

### **Posterpreisverleihung**

### **Schlussworte**

### **Ende der Tagung**

**13.00 Uhr**

### **Mitgliedervollversammlung der AOD**

Seminarraum 1. Stock

Tagesordnungspunkte:

- Feststellung der Beschlußfähigkeit
- Annahme der Tagesordnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Sekretärs
- Bericht des Kassiers
- Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
- Wahl des Vorstandes
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Allfälliges

Freitag, 10. 9. - Sonntag, 12. 9. 1999

## Posterpräsentationen

- 1 Sklerosierungstherapie beim Rhinophym  
W. Placek (Danzig)
- 2 Melanom-assoziierte benigne UV-induzierte Hautveränderungen: Ergebnisse einer Fallkontrollstudie aus Bayern und Sachsen  
S. Kaskel, S. Frank, P. Kind, G. Sebastian, R. U. Peter, M. Meurer  
G. Krähn (Dresden, München, Ulm)
- 3 Die subkutan gestielte Verschiebelappenplastik unter dem Aspekt einfacher geometrischer und strömungsphysikalischer Gesetze  
A. Diez, C. Poncar, J. A. Stefan (Hennef/Sieg)
- 4 Die „Wallgrabentechnik“ - zweizeitige Operation von ausgedehnten Tumoren im Lippenbereich  
M. Möhrle, A. Blum, W. Schippert, H. Breuning, G. Rassner (Tübingen)
- 5 Eigenhaartransplantation unter Zuhilfenahme der Radiochirurgie  
T. Tork (Münster)
- 6 Radiochirurgie bei der Blepharoplastik: Alternative, Ergänzung oder Verfahren der Zukunft?  
T. Tork (Münster)
- 7 Mass und Zahl in der klinischen Dermatologie  
F. Bahmer (Bremen)
- 8 Ausgezeichnete Narbenqualität durch den Einsatz eines Reißverschluss-Pflasterverbandes nach Hautexzision  
L. Kretschmer, A. Gräfe, C. Neumann (Göttingen)
- 9 Ablation des Rhinophyms mit dem CO<sub>2</sub>-Laser (Silktouch-Scanner-System)  
K. Hohlmaier (Heilbronn)
- 10 Imiquimod, a new immune response modifier, has a therapeutic effect in verruca vulgaris, bowenoid papulosis, premalignant and malignant cutaneous neoplasms  
B. Wigbels, D. Metze, T. A. Luger (Münster)
- 11 Unerwartete Nebenwirkungen nach Laserepilation mit dem lang-gepulsten Rubinlaser  
M. B. Wimmershoff, M. Landthaler, U. Hohenleutner (Regensburg)
- 12 Laser skin resurfacing: Langzeitergebnisse nach ER:YAG Laser und CW-CO<sub>2</sub> Laser mit Scannersystem im direkten Seitenvergleich  
S. Hohenleutner, U. Hohenleutner, M. Landthaler (Regensburg)
- 13 Vergleich der Wirksamkeit der Lasertherapie von Naevi flammei mit dem FPDL vs. LPTDL  
K. Scherer, S. Lorenz, U. Hohenleutner, M. Landthaler (Regensburg)
- 14 Corona carcinomatosa durch ein tricholemmales Karzinom  
J. Kimmritz, H. Audring, N. Haas, H. Winter (Berlin)
- 15 Epilation mit dem langgepulsten ND: YAG Laser (1064 nm) - eine Vorabstudie  
S. Lorenz, M. Landthaler, U. Hohenleutner (Regensburg)
- 16 Operative Strategien in der Behandlung schwerer Verläufe der Akne inversa  
Th. Elshorst-Schmidt, H. Schepler, R. Kaufmann (Frankfurt)
- 17 Untersuchungen des depressiven Verhaltens von Patienten mit Akne  
M. Bense, J. Zacharovics, L. Török (Kecskemét)
- 18 Epidemiologische Daten zum Berufs- und Freizeitverhalten von Melanompatienten aus Sachsen  
S. Frank, U. Walter, P. Kaskel, G. Sebastian, G. Krähn, R. U. Peter, M. Meurer (Dresden)
- 19 Spektroskopie - Monitoring bei chronischen Wunden  
K. Liebold, D. Faßler, W-D. Schmidt, T. Kühn, U. Wollina (Jena)
- 20 Operative Behandlung der Pyoderma fistulans sinifica - 10 Jahresanalyse der Abteilung für Operative Dermatologie an der Universitäts-Hautklinik der Charité zu Berlin  
E. Dräger, H. Winter (Berlin)
- 21 Hyperbare Sauerstofftherapie bei therapieresistenten Ulcera cruris  
W. Salmhofer, A. Maier, T. Kern, U. Anegg, F. Smolle-Jüttner (Graz)
- 22 Der Medizip TM Surgical Zipper - ein neuartiges atraumatisches Wundverschlußsystem  
V. Stadie, K.-P. Preusser, W. CH. Marsch (Halle-Wittenberg)
- 23 308 nm UVB Excimer Laser: A new treatment for T-cell mediated inflammatory skin diseases?  
L. Kemény, B. Zoltán, F. Ignáz, Z. Bata, A. Dobozy (Szeged)
- 24 Chirurgische Therapie einer ausgeprägten perinealen Acne inversa  
M. Kaatz, B. Hochheim, A. Bauer, J. Scheele, P. Elsner (Jena)
- 25 Neurofibrosarkome der Kopfhaut und des Schädels  
M. Kenyeres, B. Farkas, T. Hrabovsky (Pécs)
- 26 Amiodaron Hyperpigmentation  
A. Várgó, A. Kirschner, L. Török (Kecskemét)



## Allgemeine Informationen

### Veranstalter

Vereinigung für Operative und Onkologische Dermatologie (VOD) und Arbeitsgruppe für Operative Dermatologie, Lasertherapie und Wundheilungsforschung (AOD) der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV)

### Tagungsleitung

OA Dr. Josef Koller  
Univ.-Prof. Dr. Helmut Hintner

### Tagungsassistenz

Dr. W. Hangler, Dr. H. Perner, Dr. S. Selhofer, Dr. M. Tritscher, Dr. E. Wieser,  
Dr. M. Wieser

### Anschrift

Landeslinik für Dermatologie an den Landeskliniken Salzburg  
Müllner Hauptstraße 48  
A-5020 Salzburg  
Telefon ++43-662-4482-3001  
Fax ++43-662-4482-3003  
E-Mail: H.Sattler@lkasbg.gv.at

### Tagungsadministration und Fachausstellung Landeslinik für Dermatologie an den Landeskliniken Salzburg

Ingrid Bogensperger  
Marianne Ganisl  
Helga Sattler  
Müllner Hauptstraße 48  
A-5020 Salzburg  
Telefon ++43-662-4482-3001  
Fax ++43-662-4482-3003  
E-Mail: H.Sattler@lkasbg.gv.at

### Tagungsorte

Wundheilungssymposium  
am Donnerstag, den 9.9.1999 und  
alle Kurse und Videoseminar  
am Freitag, den 10.9.1999:  
Operationssäle der Landeslinik für Dermatologie (praktische Demonstrationen)  
und großer Hörsaal (Videoübertragung) der Landeskliniken Salzburg,  
Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg (siehe Plan letzte Seite).

### Vorträge

Freitag, den 10.9.1999 ab 13.00 Uhr  
bis Sonntag, den 12.9.1999:  
Auditorium Maximum der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität  
Salzburg, Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg.

### Bus-Transfer:

Für Teilnehmer der Kurse und des Videoseminars wird ein Bus zur  
Naturwissenschaftlichen Fakultät bereitgestellt.  
Abfahrt 11.15 Uhr (Platz zwischen zentralem Wirtschaftsgebäude und Dermatologie)

### Öffentliche Verkehrsmittel

#### Landeskliniken:

- Buslinie 2 und 77 in 10-Minuten-Intervallen  
Vom Hauptbahnhof zur Haltestelle „Aiglhof“  
(westliche Einfahrt der Landeskliniken Salzburg)

#### Naturwissenschaftliche Fakultät:

- Buslinie 51: in 10-Minuten-Intervallen  
Von Salzburg Hauptbahnhof über Stadtzentrum zur Haltestelle „Faistauergasse,  
Landesregierung“ (3 Gehminuten zur Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Buslinie 95: in 10-Minuten-Intervallen  
Von Stadtzentrum zur Haltestelle „Faistauergasse, Landesregierung“

### Parkmöglichkeiten

**Landeskliniken:** Begrenzte Parkmöglichkeiten im gebührenpflichtigen Parkhaus an  
der westlichen Einfahrt (Aiglhof) der Landeskliniken Salzburg.

**Naturwissenschaftliche Fakultät:** Parkmöglichkeit in der Tiefgarage der  
Universität, direkt beim Haupteingang (Hellbrunnerstraße 34).

**Taxistand beim Eingang der Landeskliniken.**

## **Registrierung und Tagungsbüro**

### **Naturwissenschaftliche Fakultät:**

Freitag, 10. September 1999: 11.30 - 18.00 Uhr

Samstag, 11. September 1999: 08.15 - 18.00 Uhr

Sonntag, 12. September 1999: 08.15 - 13.00 Uhr

### **Anmeldung**

Anmeldung mit dem beiliegenden Formblatt erbeten. Nach Vorliegen Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Registrierungsbestätigung. Bitte überweisen Sie alle Gebühren (Kongress, Kurs, Abendveranstaltung, Wundheilungssymposium) als Gesamtsumme.

### **Zimmerreservierung**

Die Zimmerreservierung bitten wir Sie mit beiliegendem Formular durchzuführen.

### **Namensschilder**

Die bei der Registrierung ausgehändigten Namensschilder dienen als Ausweis für den Kongreßbesuch und müssen während der gesamten Kongreßdauer getragen werden.

### **Essen und Getränke**

Die Mittagsbuffets (ohne Getränke) am Samstag, 11. September und am Sonntag, 12. September sowie Pausenkaffees sind in der Kongreßgebühr inkludiert. Getränke sind auf eigene Kosten erhältlich.

Die Mittagessen finden in der Mensa der Naturwissenschaftlichen Fakultät (neben dem Auditorium maximum) statt.

Der Pausenkaffee wird im Foyer ausgedient.

Am Freitag, den 10. September, ist in der Mensa der Naturwissenschaftlichen Fakultät ab 11.00 Uhr ein Mittagessen auf eigene Kosten erhältlich.

### **Hinweise für Referenten und Posterpräsentationen**

#### **Diaannahme:**

Die Diaannahme für Referenten befindet sich im Foyer vor dem Auditorium maximum. Doppelprojektion ist möglich. Die Vortragenden werden ersucht, ihre Diapositive spätestens 30 Minuten vor dem Beginn der jeweiligen Sitzung abzugeben.

### **Posterausstellung:**

Die Posterausstellung findet im Foyer hinter der Industrieausstellung statt. Pins werden bereitgestellt. Die Postergröße sollte maximal 1,3 m hoch x 1 m breit betragen. Die zwei besten Poster werden prämiert. Die Preisverleihung findet am Ende der Tagung durch den Präsidenten der VOD statt.

### **Videoseminar**

Im Videoseminar werden von den Kursen ausschnittsweise Direktübertragungen aus den Operationssälen in den großen Hörsaal der Landeskliniken vorgenommen. Die Teilnehmer erhalten damit einen Überblick über alle Kurse in sehr guter Bildqualität, wie die Erfahrungen vorangegangener Kurse bereits gezeigt haben.

Die Fragen aus dem Auditorium werden vom Moderator (Prof. Dr. Kornelia Böhler-Sommeregger) koordiniert und in die Operationssäle übertragen, wo sie von den Operateuren direkt beantwortet und diskutiert werden können.

Wir bitten um Verständnis, daß während der Übertragungen im großen Hörsaal keine Foto-, Film- oder Videoaufnahmen gestattet sind.

### **Rahmenprogramm**

- Stadtführung mit Mozarts Geburtshaus
  - Hellbrunn- und Salzkammergutfahrt
- Informationen am Kongreßschalter.

### **Gesellschaftsprogramm**

Das Schmaustheater am Freitag, den 10. September 1999, im K+K Freysaukkeller beginnt um 19.30 Uhr.

**Adresse:** K+K Restaurant, Waagplatz 2  
(im Zentrum der Altstadt, nahe dem Dom, siehe Stadtplan)

Der Empfang in der Erzbischöflichen Residenz (im Zentrum der Altstadt) am Samstag, den 11. September, beginnt um 19.30 Uhr.

Nach dem Buffet in der Residenz findet ein Orgelkonzert in der nahe gelegenen Franziskanerkirche statt.

Orgel: Prof. Bernhard Gfrerer

Bach-Trompete: Prof. Charlotte Gogg-Sienam

**Bitte Teilnehmerkarten nicht vergessen!**



## Kongressgebühren

Mittagsbuffet am Samstag, 11.9. und  
Sonntag, 12.9. und Pausenkaffees inkludiert

	DM	ATS	Euro
Mitglieder der VOD/AOD/DUDG	340,-	2.200,-	160,-
Nichtmitglieder	390,-	2.700,-	196,-
Ärztin/Arzt in Ausbildung (mit Bescheinigung)	250,-	1.700,-	124,-
Tageskarte, Mitglieder	170,-	1.200,-	87,-
Tageskarte, Nichtmitglieder	200,-	1.400,-	102,-
Kurs	150,-	1.000,-	73,-
Videoübertragung (Mindestteilnehmerzahl 40)	100,-	700,-	51,-
Symposium: Wundmanagement 9. 9. 1999	100,-	700,-	51,-

Bei Interesse für das Symposium „Wundmanagement“ bitte Unterlagen bei der Tagungsleitung anfordern!

## Kongresskonto

Österreich: Salzburger Landes-Hypothekenbank, Lindhofstraße 5, A-5020 Salzburg,  
„VOD 1999/2“, Kto-Nr. 204084279 (BLZ 55004)

Deutschland: Sparkasse Berchtesgadener Land, Reichenhaller Straße 25,  
D-83395 Freilassing, Kto-Nr. 176610 (BLZ 71050000)

## Stornierungen

Bei Stornierung Ihrer Teilnahme an der Tagung ab dem 1. 8. 1999 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von DM 30,- (ATS 200,-) berechnet.

Bei Stornierungen nach dem 1. 9. 1999 ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

## Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Deutschen Dermatologischen Akademie zertifiziert. Dazu werden Evaluierungsbögen bei den Veranstaltungen aufgelegt. Diese müssen mit dem persönlichen Barcode (bitte mitnehmen!) beklebt werden. Für Mitglieder der DDG und des Berufsverbandes der Deutschen Dermatologen erfolgt die Weiterleitung an die Deutsche Dermatologische Akademie. Für die österreichischen Teilnehmer wird die Teilnahme von der Österreichischen Ärztekammer mit 12 Fortbildungsstunden anerkannt.

## Teilnahmebestätigung

Teilnahmebestätigungen werden bei der Anmeldung ausgehändigt.

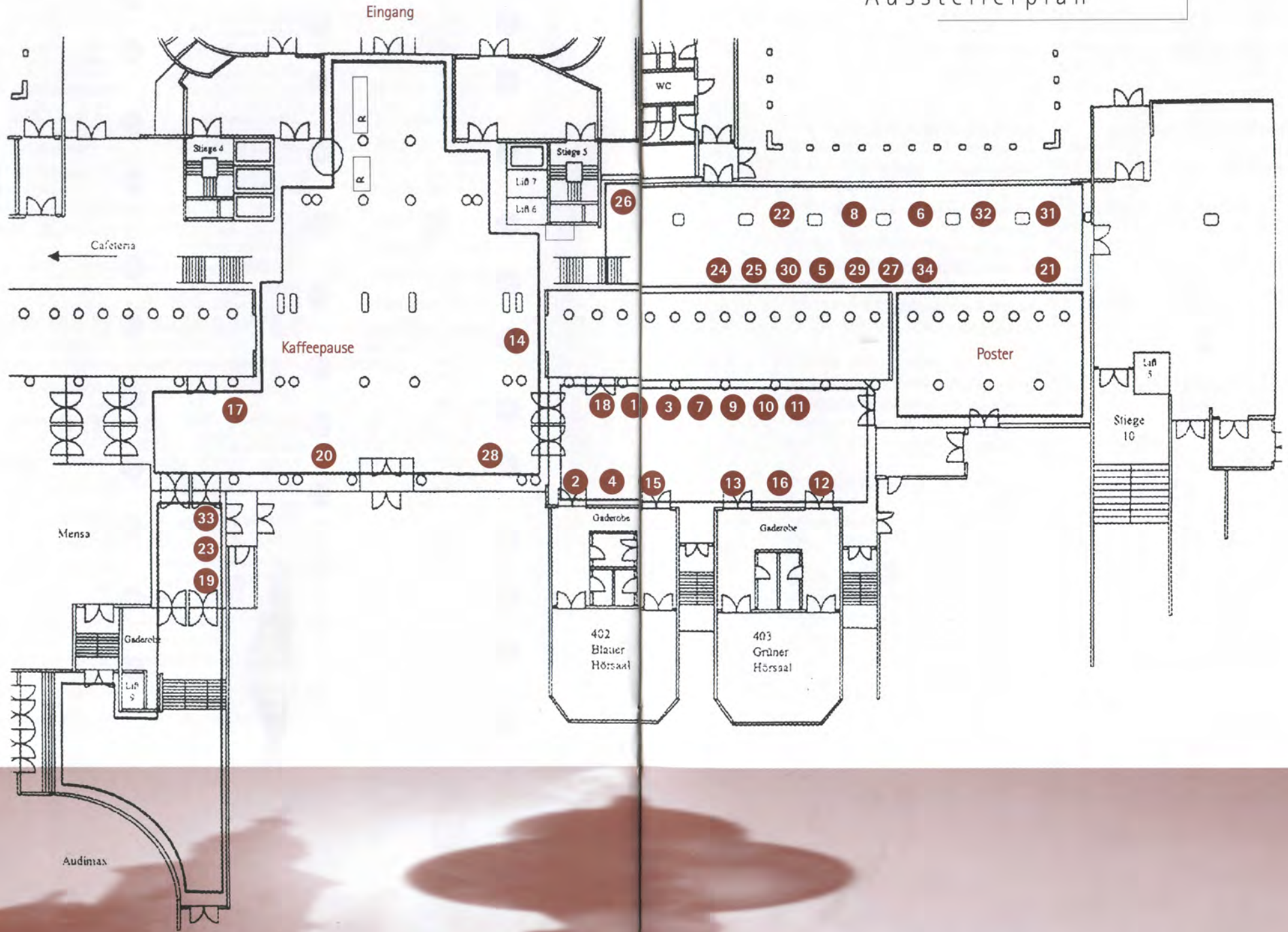
## Industrieraussteller

- 1 AESCULAP-MEDITEC GmbH  
D-07745 Jena  
Prüssingstraße 41
- 2 ARZTPLAN  
Ing. Michael Bör GmbH  
A-1020 Wien  
Darwingasse 26
- 3 AUTO SUTURE AUSTRIA  
GmbH  
A-1230 Wien  
Jochen Rindt Straße 37
- 4 BAUERFEIND GmbH  
A-1230 Wien  
Dirmhirngasse 68-74
- 5 BAYER Austria GmbH  
A-1164 Wien  
Lerchenfelder Gürtel 9-11
- 6 BRISTOL-MYERS SQUIBB  
GmbH - Conva Tec Division  
A-1101 Wien  
Columbusgasse 4
- 7 BRUMABA  
D-82515 Wolfratshausen  
Kard. Wendel-Straße 90
- 8 COHERENT (Deutschland)  
GmbH  
D-64807 Dieburg  
Dieselstraße 5 b
- 9 COLLAGEN GmbH  
D-85737 Ismaning  
Carl-Zeiss-Ring 7a
- 10 COMESA GmbH  
A-1210 Wien  
Baldassgasse 5
- 11 CONTINUUM BIOMEDICAL  
GmbH  
D-79249 Merzhausen  
Mühleweg 6
- 12 CROMA PHARMA GmbH  
A-2100 Leobendorf  
Industriezeile 6
- 13 DERMOSAN GmbH  
A-1120 Wien  
Rotenmühlgasse 30
- 14 DR. KOLASSA + MERZ med.  
wiss. Informations GmbH  
A-1230 Wien  
Gastgebegasse 5-13
- 15 ERBE ELEKTROMEDIZIN  
GmbH  
A-1150 Wien  
Grenzgasse 5
- 16 ESC Medizintechnik-  
Vertriebs GmbH  
D-82008 Unterhaching  
Leonhardsweg 2
- 17 HERMAL-Boots Healthcare  
Products (Austria) GmbH  
A-1060 Wien  
Mariahilfer Straße 103/17
- 18 JACOBY Pharmazeutika AG  
A-5400 Hallein  
Teichweg 2
- 19 JANSSEN-CILAG, Med.  
Information GmbH.  
A-1232 Wien  
Pfarrgasse 75
- 20 JOHNSON & JOHNSON  
Medical  
A-1190 Wien  
Gunoldstraße 16
- 21 LEOPharma GmbH  
A-1040 Wien  
Floragasse 7/4
- 22 MÖLNLYCKE HEALTH CARE  
GmbH & Co OHG  
A-1210 Wien  
Scheydgasse 32
- 23 NEW TREND Cosmetic  
D-80802 München  
Leopoldstraße 19
- 24 NOVARTIS Pharma GmbH  
A-1235 Wien  
Brunner Straße 59
- 25 NWL Laser-Technologie  
GmbH  
A-1190 Wien  
Pokornygasse 1a/13
- 26 ODELGA Handelsges.m.b.H.  
A-1150 Wien  
Anschützgasse 1
- 27 Ofa Bamberg  
Otto Fankhänel & Sohn  
GmbH  
A-5020 Salzburg  
W.-Hauthalerstraße 33
- 28 SIGVARIS GmbH  
A-1130 Wien  
Trauttmansdorffgasse 16
- 29 SOLCO Pharma Austria  
GmbH  
A-5020 Salzburg  
Michael-Pacher-Str.25A/7
- 30 SYNCHROLINE  
Dermokosmetika  
D-57572 Niederfischbach  
Konrad-Adenauer-Str. 103
- 31 SCHERING Wien GmbH  
A-1147 Wien  
Scheringgasse 2
- 32 STIEFEL LABORATORIUM  
GmbH  
D-63075 Offenbach a.M.  
Mühlheimer Straße 231
- 33 TEACH SCREEN Software  
GmbH  
D-94086 Griesbach  
Hauptstraße 1
- 34 VIKOMED GmbH  
D-58540 Meinerzhagen  
Nordketten 15

Wir danken den Firmen für  
die Unterstützung



# Ausstellerplan





## Weiters danken wir für die freundliche Unterstützung folgenden Firmen

SCHERING Wien GmbH  
A-1147 Wien  
Scheringgasse 2

JOHNSON & JOHNSON Medical  
A-1190 Wien  
Gunoldstraße 16

HERMAL-Boots Healthcare Products  
(Austria) GmbH  
A-1060 Wien  
Mariahilfer Straße 103/17

ADL-Vertriebsgesellschaft mbH  
D-79111 Freiburg  
Jechtinger Straße 9

AESCA GmbH  
A-2514 Traiskirchen  
Badener Straße 23

ALK ABELLÓ GmbH  
A-4060 Leonding/Linz  
Bannerstraße 10

BIOCHEMIE GmbH  
A-1235 Wien  
Brunner Straße 59

Alois DUSCHEK Ges.mb.H.  
A-1130 Wien  
Dr.-Schober-Straße 32

FRESENIUS Pharma Austria GmbH  
A-1130 Wien  
Hietzinger Hauptstraße 119

GATT-KOLLER  
A-6060 Absam  
Swarovskistraße 74

GLAXO WELLCOME Pharma GmbH  
A-1140 Wien  
Albert-Schweitzer-Gasse 6

HERMAL Boots Healthcare Products  
(Austria) GmbH  
A-1060 Wien  
Mariahilfer Straße 103/17

JACOBY Pharmazeutika AG  
A-5400 Hallein  
Teichweg 2

LA ROCHE POSAY  
Cosmétique Active Österreich GmbH  
A-1190 Wien  
Nußdorfer Lände 29-31

MAYRHOFER Pharmazeutika GmbH  
A-4010 Linz  
Herrenstraße 2

MSD - Merck Sharp & Dohme  
A-1220 Wien  
Donau-City Straße 6

UCB Pharma GmbH  
A-1210 Wien  
Brünner Straße 73/5

## Referenten und Autoren

Prof. Dr. med. Peter Arenberger, DrS  
Fakultni nem. Královské Vinohrady  
Srobárova 50  
CZ-100 34 Praha 10

Prof. Dr. med. Josef Auböck  
A.ö. Krankenhaus der Stadt Linz  
Dermatologische Abteilung  
Krankenhausstraße 9  
A-4020 Linz

Dr. med. Josef M. Baló-Banga  
Zentralspital der Ungarischen Armee  
Abteilung für Dermatologie  
Róbert Károly Krt. 44  
H-1134 Budapest

Priv.-Doz. Dr. med. Ioannis Bassukas  
Medizinische Universität Lübeck  
Dermatologische Klinik  
Ratzeburger Allee 160  
D-23538 Lübeck

Dr. med. W. Bayard  
Hautarzt  
Spitalgasse 16  
CH-3011 Bern

Dr. med. Karin Behl  
Ärztelhaus am Frankenwall  
Marienstraße 2 - 4  
D-18439 Stralsund

Prof. Dr. med. H. Breuninger  
Universitätsklinikum Tübingen -  
Hautklinik  
Liebermeisterstraße 25  
D-72076 Tübingen

Dr. med. Jens Peter Brodersen  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
und Venerologie  
Medizinische Hochschule Hannover  
Ricklinger Straße 5  
D-30449 Hannover

Prim. Dr. med. M. Buslau  
Sanitas Alpenklinik Inzell  
Schulstraße 4  
D-83334 Inzell

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Drosner  
Hautarzt  
Candidplatz 11  
D-81543 München

Dr. med. Sabine Eming  
Universitätsklinik und Poliklinik für  
Dermatologie  
Josef-Stelzmann-Straße 9  
D-50931 Köln

Dr. med. Alina Fratila  
Friedrichstraße 57  
D-53111 Bonn

Prof. Dr. med. Hans-Dieter Göring  
Hautklinik und Immunologisches  
Zentrum des Städtischen Klinikums  
Dessau  
Auenweg 38  
D-06847 Dessau

Dr. med. Daniela Greiner  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe  
Universität  
Zentrum für Dermatologie und  
Venerologie  
Theodor Stern Kai 7  
D-60590 Frankfurt

Dr. med. Ingrid Hackert  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
Universitätsklinik der TU Dresden  
Fetscherstraße 74  
D-01307 Dresden

Dr. med. Ursula Halsner  
Freihamer Straße 18  
D-82166 Gräfelfing

Prof. Dr. med. Eckart Haneke  
Hautklinik, Klinikum der Universität  
Witten/Herdecke  
Arrenberger Straße 20-56  
D-42117 Wuppertal

Dr. med. Andreas Heller  
Hautklinik - Klinikum Minden  
Portastraße 7-9  
D-32423 Minden

Prof. Dr. med. U. Hohenleutner  
Dermatologische Universitätsklinik  
Regensburg  
Franz Josef Straße Allee 11  
D-93053 Regensburg

Prof. Dr. med. Helmut Hintner  
Vorstand der Landesklinik für  
Dermatologie  
Landeskliniken Salzburg  
Müllner Hauptstraße 48  
A-5020 Salzburg

Prof. Dr. med. Lennart Juhlin  
Department of Dermatology University  
Hospital  
S-751 85 Uppsala 14  
Sweden

Dr. med. Jürgen Katsch  
Dermatologische Klinik Klinikum  
Lippe-Lemgo  
Rintelner Straße 85  
D-32657 Lemgo

Prof. Dr. med. R. Kaufmann  
Direktor der Klinik und Poliklinik - Zen-  
trum für Dermatologie und Venerologie  
Johann Wolfgang Goethe Universität  
Theodor Stern Kai 7  
D-60590 Frankfurt

Dr. med. Josef Koller  
Landesklinik für Dermatologie  
Landeskliniken Salzburg  
Müllner Hauptstraße 48  
A-5020 Salzburg

Dr. med. Birger Konz  
Klinik und Poliklinik f. Dermatologie u.  
Allergologie  
Ludwig Maximilians Universität  
München  
Frauenlobstraße 9-11  
D-80337 München

Dr. med. Christian Kunte  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie u.  
Allergologie  
Ludwig Maximilians Universität  
München  
Frauenlobstraße 9-11  
D-80337 München

Waltraud Kuffner  
Fa. Long-Time-Liner  
Tal 14-20  
D-80331 München

Dr. med. S. Lorenz  
Dermatologische Universitätsklinik  
Regensburg  
Franz Josef Straße Allee 11  
D-93053 Regensburg

Dr. med. S. Michel  
Dermatologische Universitätsklinik  
Regensburg  
Franz Josef Straße Allee 11  
D-93053 Regensburg

Prim. Dr. med. Paul Mischer  
Vorstand der Dermatologischen  
Abteilung  
A.ö. Krankenhaus Wels  
Grieskirchner Straße 42  
A-4600 Wels

Dr. med. Stephan Morbach  
Rathausstraße 13  
D-59494 Soest

Dr. med. M. Möhrle  
Universitäts-Hautklinik Tübingen  
Liebermeisterstraße 25  
D-72076 Tübingen

Prof. Dr. med. Roland P. A. Müller  
Dermatologische Klinik am Klinikum  
Lippe-Lemgo  
Rintelnerstraße 85  
D-32657 Lemgo

Dr. med. Frank G. Neidel  
Facharzt für Chirurgie  
Heinrich Heine Allee 29  
D-40213 Düsseldorf

Prof. Dr. med. Reinhard Neumann  
Universitätsklinik für Dermatologie  
Abteilung für Spezielle Dermatologie  
und Umweltdermatosen  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien

Dr. med. Bernadette Nuss  
Hautklinik Linden  
Rittlingerstraße 5  
D-30449 Hannover

Priv. Doz. Dr. med. F. Ochsendorf  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe  
Universität  
Zentrum für Dermatologie und  
Venerologie  
Theodor Stern Kai 7  
D-60590 Frankfurt



Priv. Doz. Dr. med. Markus Ollert  
Dermatologische Klinik und Poliklinik  
der Technischen Universität München  
Biedersteiner Straße 29  
D-80802 München

Dr. med. Maurizio Podda  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe  
Universität  
Zentrum Dermatologie und Venerologie  
Theodor Stern Kai 7  
D-60596 Frankfurt

Dr. med. D. Presser  
Universitäts-Hautklinik Münster  
Von-Esmarch-Straße 56  
D-48129 Münster

Dr. med. Katrin Reischl  
Städtische Kliniken Dortmund  
Hautklinik  
Beurhausstraße 40  
D-44137 Dortmund

Priv.-Doz. Dr. med. Rainer Rompel  
Klinikum Kassel - Hautklinik  
Mönchebergstraße 41-43  
D-34125 Kassel

Dr. med. Matthias Sandhofer  
Facharzt für Dermatologie und  
Venerologie  
Schärdingerstraße 31/61  
A-4910 Ried im Innkreis

Dr. med. Gerhard Sattler  
Klinikum Darmstadt, Hautklinik  
Heidelberger Landesstraße 379  
D-64297 Darmstadt

Dr. med. Dipl. Biol. H. Schepler  
Zentrum Dermatologie und Venerologie  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe  
Universität  
Theodor Stern Kai 7  
D-60590 Frankfurt

Prof. Dr. med. Jolanta B. Schmidt  
Universitätsklinik für Dermatologie  
Abteilung für Spezielle Dermatologie  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien

Dr. med. S. Scholz  
Klinikum Kassel - Hautklinik  
Mönchebergstraße 41-43  
D-34125 Kassel

Prof. Dr. med. Sanja Schuller-Petrovic  
Universitätsklinik für Dermatologie  
Auenbruggerplatz 8  
A-8036 Graz

Univ.-Prof. Dr. med. G. Sebastian  
Leiter der Operativen u. Onkologischen  
Dermatologie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstraße 74  
D-01037 Dresden

Dr. med. Susanne Siedler  
Universitätsklinik für Dermatologie  
Auenbruggerplatz 8  
A-8036 Graz

Dr. med. Konstanze Spieth  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe  
Universität  
Zentrum Dermatologie und Venerologie  
Theodor Stern Kai 7  
D-60596 Frankfurt

Prof. Dr. med. Rudolf Stadler  
Klinikum Minden, Hautklinik  
Portastraße 7-9  
D-32423 Minden

Dr. med. Anette Stein  
Universitäts-Hautklinik der TU Dresden  
Fetscherstraße 74  
D-01307 Dresden

Dr. med. Jens Ulrich  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
und Venerologie  
Otto von Guernicke Universität  
Magdeburg  
Leipziger Straße 44  
D-39120 Magdeburg

Dr. med. János Varga  
Department of Dermatology  
Szent-Györgyi Albert Medical University  
Szeged  
Hungary

Dr. med. Karl-Heinz Wagner  
W. Kerkhoff Klinik  
Ludwigstraße 37-39  
D-61231 Bad Nauheim

Dr. med. Gerd Walter  
Dermatologische Klinik, Zentralkranken-  
haus Sankt-Jürgen-Straße  
D-28205 Bremen

Dr. med. Saskia Werner  
Kaiserstraße 104  
D-76133 Karlsruhe

Dr. med. Luitgard Wiest  
Residenzstraße 7  
D-80333 München

Prof. Dr. med. Helmut Winter  
Universitätsklinikum Charité  
Medizinische Fakultät der Humboldt-  
Universität  
Schumannstraße 20  
D-10117 Berlin

Prof. Dr. med. Adam Wlodarkiewicz  
Head of Dermatosurgery, Department  
of Dermatology Medical Academy  
ul. Debinki 7  
PL-80211 Gdansk

Dr. med. Birgit Wörle  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie u.  
Allergologie, Ludwig Maximilians  
Universität München  
Frauenlobstraße 9-11  
D-80337 München

Priv. Doz. Dr. med. Hans Wolff  
Klinik und Poliklinik f. Dermatologie u.  
Allergologie, Ludwig Maximilians Uni-  
versität München  
Frauenlobstraße 9-11  
D-80337 München

## Poster-Autoren

Prof. Dr. med. Friedrich A. Bahmer  
Zentralkrankenhaus  
Sankt-Jürgen-Straße  
D-28205 Bremen

Dr. med. Márta Bense  
Hautabteilung Komitatskrankenhaus  
Kecskemét  
Nagykőrösi Str. 15  
H-6000 Kecskemét

Dr. med. Erik Dräger  
Universitäts-Hautklinik der Charité  
zu Berlin  
Abteilung Dermatochirurgie  
Schumannstraße 20-21  
D-10117 Berlin

Dr. med. Th. Elshorst-Schmidt  
Hautklinik, Klinikum der Johann  
Wolfgang Goethe Universität  
Theodor-Stern-Kai 7  
D-60590 Frankfurt

Dr. med. Sylke Frank  
Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Dresden  
Fetscherstraße 74  
D-01307 Dresden

Dr. med. Silvia Hohenleutner  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
der Universität Regensburg  
Franz-Josef-Strauss-Allee 11  
D-93042 Regensburg

Dr. med. K. Hohlmaier  
Hautarztpraxis  
Wilhelmstraße 23  
D-74072 Heilbronn

Dr. med. Martin Kaatz  
Universitäts-Hautklinik der Friedrich-  
Schiller-Universität Jena  
Erfurter Straße 35  
D-07740 Jena

Dr. med. Peter Kaskel  
Universitätsklinikum Ulm  
Abteilung Dermatologie  
Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

Dr. med. Lajos Kemény  
Department of Dermatology  
Albert Szent-Györgyi Medical University  
Korányi fasor 6.  
H-6720 Szeged

Dr. med. M. Kenyeres  
Universitäts-Hautklinik Pécs  
Kodály Z. u. 20.  
H-7624 Pécs

Dr. med. Jens Kimmritz  
Universitäts-Hautklinik der Charité  
zu Berlin  
Schumannstraße 20-21  
D-10117 Berlin

Dr. med. Lutz Kretschmer  
Ernst-August-Universität Göttingen  
Abteilung für Dermatologie  
Von-Siebold-Straße 3  
D-37075 Göttingen

Dr. med. Kristin Liebold  
Universitäts-Hautklinik der Friedrich-  
Schiller-Universität Jena  
Erfurter Straße 35  
D-07740 Jena

Dr. med. S. Lorenz  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
der Universität Regensburg  
Franz-Josef-Strauss-Allee 11  
D-93042 Regensburg

Dr. med. Matthias Möhrle  
Universitäts-Hautklinik Tübingen  
Liebermeisterstraße 25  
D-72076 Tübingen

Prof. Dr. med. Waldemar Placek  
Universitäts-Hautklinik Gdansk  
ul. Debinki 7  
PL-80-211 Gdansk

Dr. med. Wolfgang Salmhofer  
Universitätsklinik für Dermatologie und  
Venerologie  
Auenbruggerplatz 8  
A-8036 Graz

Dr. med. Kathrin Scherer  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
der Universität Regensburg  
Franz-Josef-Strauss-Allee 11  
D-93042 Regensburg

Dr. med. Volker Stadie  
Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg  
Ernst-Kromayer-Straße 5/6  
D-06112 Halle

Dr. med. Josef Andreas Stefan  
Hautarztpraxis  
Marktplatz 48  
D-53773 Hennef/Sieg

Dr. med. Thomas Tork  
Universitäts-Hautklinik Münster  
Von-Esmarch-Straße 56  
D-48129 Münster

Dr. med. Áron Vágó  
Komitatskrankenhaus  
Bács-Kiskun Kecskemét  
Dermatologische Abteilung  
Nagykőrösi u 15  
H-6000 Kecskemét

Dr. med. Brigitte Wigbels  
Universitäts-Hautklinik Münster  
Von-Esmarch-Straße 56  
D-48149 Münster

Dr. med. Monika-Beatrix Wimmershoff  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
der Universität Regensburg  
Franz-Josef-Strauss-Allee 11  
D-93042 Regensburg



# Lageplan

Zur Autobahn-  
auffahrt  
Salzburg Mitte

Zur Autobahn-  
auffahrt  
Salzburg Nord

Zum Flughafen

Zur Autobahn-  
auffahrt  
Salzburg Süd



Landeskranken-  
anstalten  
St. Johannsspital

Residenz

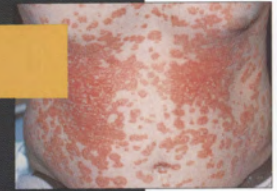
Naturwissen-  
schaftliche  
Universität  
Freissal



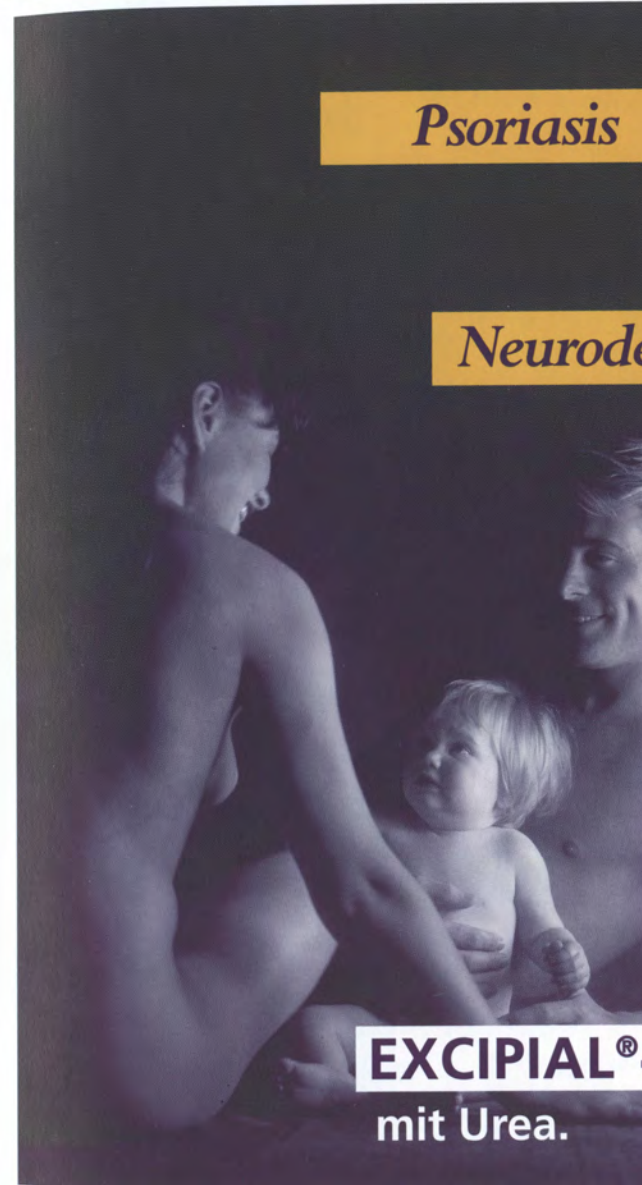
Notizen:

Damit die Intervalle länger werden.

*Psoriasis*



*Neurodermitis*



**EXCIPIAL® - U LOTIONEN**  
mit Urea.

Excipial® - die neue Basis für die erfolgreiche wirkstofffreie Intervallbehandlung.

Excipial® U Hydrolotio enthält: Urea 2%, PEG-6 Stearat, PEG-40 Stearat, Puffer pH 5, EDTA, Mineralöl, Polihexanid, Dimeticon, Duftstoffe, Wasser. **Eigenschaften:** kühlend, zieht rasch ein, auf großen Flächen anwendbar, hydratisiert trockene Haut, kaum Reszirkung auf irritierter, lädierter Haut, nicht komedogen, abwaschbar, schwach fettend. Excipial® U Lipolotio enthält: Urea 4%, Mineralöl, Capryl-Caprinäurenglycol, Myristylaktat, Dimeticon, PEG-1 Glyceryl Sotolansozostearat, PEG-7 Ricinussäurehydriert, Methoxy-PEG-20Dodecyl-Glycol-Copolymer, Puffer pH 5, Trisolan, Chlorhexidin, Duftstoffe, Wasser. **Eigenschaften:** zieht rasch ein, auf großen Flächen anwendbar, wasserfest, kaum Reszirkung auf irritierter und lädierter Haut, ausgeprägter Okklusiveneffekt, erhöht die Wasserbindungskapazität der Haut, intensiv und langfröhtig, lipophil, fettend, wasserfest, nicht komedogen.

Mayrhofer Pharmazeutika GmbH Marketing, A-4060 Leonding, Bannerstr. 10, Tel. 0732/7659-570, Fax 0732/7659-575, FN 81110 f

**EXCIPIAL®**  
Hautnah am Optimum

 Mayrhofer Pharmazeutika  
Gesellschaft m. b. H.



# Impressum

Hg.: Landesklinik für

Dermatologie an den Landeskliniken Salzburg

**Für den Inhalt verantwortlich:**

OA Dr. Josef Koller, Univ.-Prof. Dr. Helmut Hintner

**Produktion & Gestaltung:** Akzente Verlag Salzburg,

**Druck:** Laber Druck, Oberndorf